

PRESSE- UND INFORMATIONSSAMT DER BUNDESREGIERUNG
PRESSEMITTEILUNG NR.: 156

"Brain Waste" – Studie zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen wird vorgestellt

Mo, 05.05.2008

Wie es um die Anerkennung ausländischer Qualifikationen in Deutschland bestellt ist, haben die Wissenschaftlerinnen Dr. Bettina Englmann und Dr. Martina Müller in ihrer Studie „Brain Waste“ untersucht. Die Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Maria Böhmer, stellt die Untersuchung gemeinsam mit den Autorinnen am Donnerstag in Berlin vor.

Erarbeitet wurde die Studie im Rahmen des EQUAL-Projektes "Global Competences", einem Projekt der "Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH" Augsburg, die innerhalb des bundesweiten Netzwerks "Integration durch Qualifikation" innovative Arbeitsmarktmaßnahmen für Migranten entwickelt. Zentrale Erkenntnis der Untersuchung ist, dass es Zuwanderern trotz teilweise hoher Qualifikation oft nicht gelingt, ihren im Herkunftsland erworbenen Beruf in Deutschland weiter auszuüben. Wesentliche Ursachen dafür sind mangelnde Anerkennungsmöglichkeiten und fehlende berufliche Integrationsprogramme. In der Studie werden Handlungsempfehlungen für eine bessere Anerkennung gegeben.

Ort: Bundespresseamt, Reichstagufer, 10117 Berlin (Eingang Besucherzentrum), Raum 4
Zeit: Donnerstag, 8. Mai 2008, 15:30 Uhr

Bitte halten Sie für den Einlass Ihren gültigen Presseausweis bereit.

